

2188, Kassa, Wechsel u. Girobestände 24 182, Emiss.-Unk. 32 000, vorausbez. Versich. 11 395, Debit. 999 773, Waren 858 870. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. I 376 500, do. II 462 000, R.-F. 50 000 (Rüchl. 28 073), rückzahlb. Oblig. 22 145, einzulös. Coup. 4010, Akzepte 404 404, Kredit. 660 672, Div. 100 000, Tant. 59 363, Grat. an Beamte u. Meister 4765, do. an Arb. 10 000, Vortrag 91 361. Sa. M. 3 365 806.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Rohmaterial. 4 683 135, Verwalt.- u. Fabrikat.-Unk. 575 929, Gewinn 414 149. — Kredit: Vortrag 5625, Garn 5 535 215, Abfälle 129 086, Miete-Erträgnis 3287. Sa. M. 5 673 215.

**Dividenden 1897—1909:** 0, 4, 10, 0, 0, 9, 4, 4, 4, 4, 7, 5, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Herm. Schwabe, Otto Rosenberg. **Prokuristen:** Ed. Dargent, Ernst Hahn.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Bank-Dir. Ernst Schröter, M. Gladbach; Stellv. Vicomte Alfred Simonis (Präs. des belgischen Senats), Bankier Fred. Modéra, Emil Tasté, Verviers; Georges de Grand Ry, Jusleville; M. Huffmann, Antwerpen.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Elberfeld; Berg. Märk. Bank sowie deren Filialen. \*

## Kammgarnspinnerei Schaefer & Co. Akt.-Ges.

in **Harthau** im Erzgeb.

**Gegründet:** 6./4. 1886 (eingetr. 19./6. 1886) als Commandit-Ges. auf Aktien. Die G.-V. v. 15./2. 1905 beschloss Umwandlung in eine A.-G.; eingetr. 22./2. 1905. Letzte Statutänd. 15./2. 1905, 28./2. 1907, 27./2. 1908, 29./3. 1910. Gründung s. Jahrg. 1900. Gesamtanschaffungskosten der Anlagen von 1886—1909 M. 2 982 639 bei M. 1 726 448 Abschreib., somit Buchwert am Ende 1909 M. 1 256 250.

**Zweck:** Herstellung, Behandlung u. Verkauf von einfachem u. gezwirntem Kammgarn u. Phantasiegarn u. event. die Herstellung von gekämmter Wolle, sowie Beteil. an anderen Unternehmungen ähnlicher Art. Der Betrieb umfasst 34 800 Spinn- u. 4200 Zwirnspeindeln, mit denen ausschliesslich feine Kammgarne hergestellt werden. Die Dampfkessel u. Dampfmaschinen liefern eine Betriebskraft von 1000 effektiven Pferdekräften. Das Unternehmen besitzt auch eine eigene Zentrale für elektr. Beleucht. Die Grösse des Grundbesitzes beträgt ca. 50 180 qm, wovon ca. 18 540 qm bebaut sind. Die Baulichkeiten sind bei der Sächsischen Landesbrandversicherungsanstalt mit M. 728 300, die Masch., Utensil. u. Warenbestände bei 4 Feuerversich.-Ges. mit M. 1 854 000 versichert. Zurzeit ca. 350 Beamte u. Arb.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000, erhöht lt. G.-V. v. 3./6. 1889 bzw. 27./3. 1890 um M. 400 000. Nachmals erhöht lt. G.-V. v. 29./3. 1910 um M. 300 000 (auf M. 1 500 000) in 300 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1910, begeben an die Dresdner Bank zu 133 $\frac{1}{3}$ %.

**Hypotheken:** M. 300 000 zu 4%.

**Darlehen:** M. 300 000 (Sicherungshypoth.), worauf z. Z. M. 260 000 gewährt sind.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im ersten Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist seit 1910 erfüllt), event. besondere Abschreib. u. Rückl. vertragsm. Tant. an Vorst., hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R., 5% an Beamten-Unterstütz.-F., Rest Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Mobil. u. Immobil. 1 257 250, Bestände 479 836, Kassa 9647, Wechsel 1981, Effekten 2008, Scheckkto 151 104, Bankkto 53 120, Aussenstände 797 529, vorausbez. Versich. 6386. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Hypoth. 300 000, Darlehn 260 000, R.-F. 120 000 (Rüchl. 16 208), Unterstütz.-F. 13 363 (Rüchl. 2000), Kapitaleinlagen von Aktionären etc. 501 767, Kredit. 33 439, Skonto-Res. a. Aussenst. 15 950, Gewinn 332 550, Talonsteuer-F. 2000, Tant. an Vorst. 22 655, Tant. an A.-R. u. Beamten-Unterstütz.-F. 17 720, Div. 144 000, Vortrag 24 281. Sa. M. 2 758 863.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Löhne, Gehälter, Provis., Steuern etc. 337 007, Skonto u. Zs. 106 846, Reparatur. 12 801, Abschreib. 103 685, Gewinn 228 864. — Kredit: Vortrag 19 865, Betriebsgewinn 769 341. Sa. M. 789 206.

**Kurs:** Eingeführt an der Dresdner Börse am 29./4. 1910 zu 163%.

**Dividenden:** 1897—1901: 0%; 1902—1909: 2 $\frac{1}{4}$ , 3, 5 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 15, 6, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Herm. Dahlem.

**Prokuristen:** Chr. Iselin, H. Schmidt.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Geh. Justizrat H. Ulrich, Chemnitz; Stellv. Konsul Paul Scheller, Konsul Willy Osswald, Dresden; Komm.-Rat Paul Arnold, Greiz; Komm.-Rat Martin Fischer, Dresden.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Dresden: Dresdner Bank.

## Sächsische Kammgarn-Spinnerei zu Harthau i. Erzgeb.

**Gegründet:** 27./9. 1871. Letzte Statutänd. v. 4./12. 1899. Die Fabrik ist von C. F. Solbrig übernommen, und zwar exkl. Vorräte für M. 1 440 000.

**Zweck:** Spinnerei von Kammgarn. Die Kämmerei wurde 1893 aufgegeben. Die Zahl der Feinspeindeln ist nach und nach von 10 700 auf 43 090 erhöht. 1906/1908 fand eine Er-